Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08950257

Kreis Meißen

Gemeinde Radebeul, Stadt

Anschrift Louisenstraße 5

Gem. * Fl-stck. * Flur Radebeul * 410b

Kurzcharakteristik

Mietshaus in offener Bebauung, mit Einfriedung; historisierende Putzfassade mit Sandsteingliederung, Volutengiebel über dem Mittelrisalit zur Straße, in dem sich Balkone mit Ziergittern befinden, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Dreigeschossiges repräsentatives freistehendes Mietshaus mit etwa quadratischem Grundriss und zurückhaltend ausgebautem Dachgeschoss. Symmetrisch angelegte Fassade, Volutengiebel über dem Mittelrisalit zur Straße, in dem sich Balkone mit Ziergittern befinden. Symmetrisch auch die Seitenansichten mit Mittelrisaliten. Die Fenster mit geraden Verdachungen, im Erdgeschoss segmentbogig. Ein leicht reduzierter Putzbau mit Lisenengliederung, Gesimse und Fenstereinfassungen in Sandstein, der Sockel Polygonalmauerwerk. Ein schiefergedecktes abgeplattetes Walmdach, die Dachplattform mit Gitter. Die Einfriedung des Vorgartens durch einen schmiedeeisernen Zaun zwischen Sandsteinpfeilern.

Errichtet 1899 durch Hermann Jäckel, Baugewerke, aus Dresden-Neustadt als Bauender und Ausführender. Der Bauantrag vom 14. April 1899, am 9. Sept. die Mitteilung über die Neubaufertigstellung und die Bitte um Bezugsgenehmigung durch den Bauunternehmer Oswald Jäckel.
(aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul 2007)

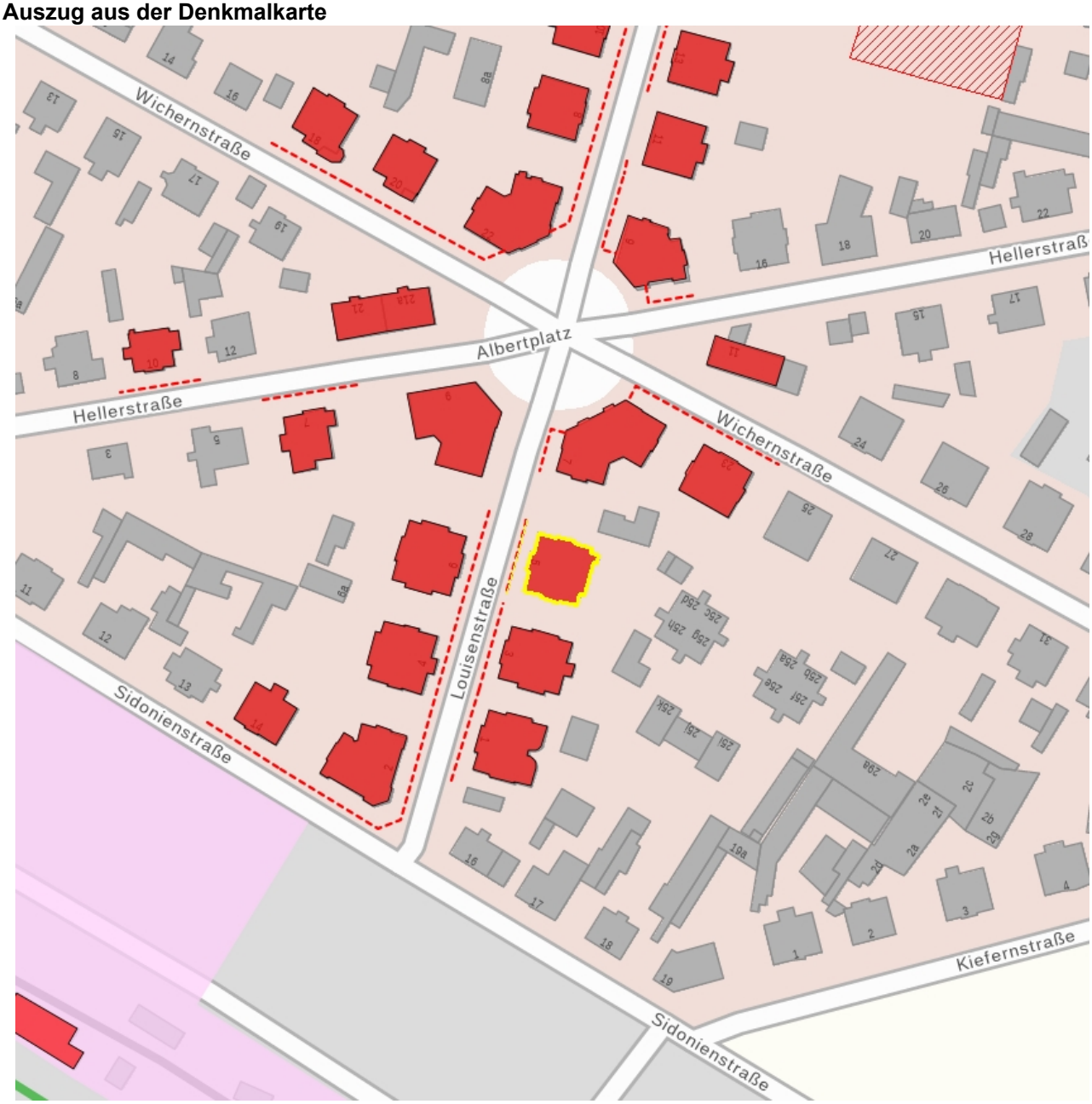
Datierung 1899 (Mietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer **DF 718 621**
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.